



Montage- & Verwendungsanleitung Einstiegshilfe mit Spundwandleiter



Hersteller: **SBH Tiefbautechnik GmbH**
Ferdinand-Porsche-Str. 8
D – 52525 HEINSBERG

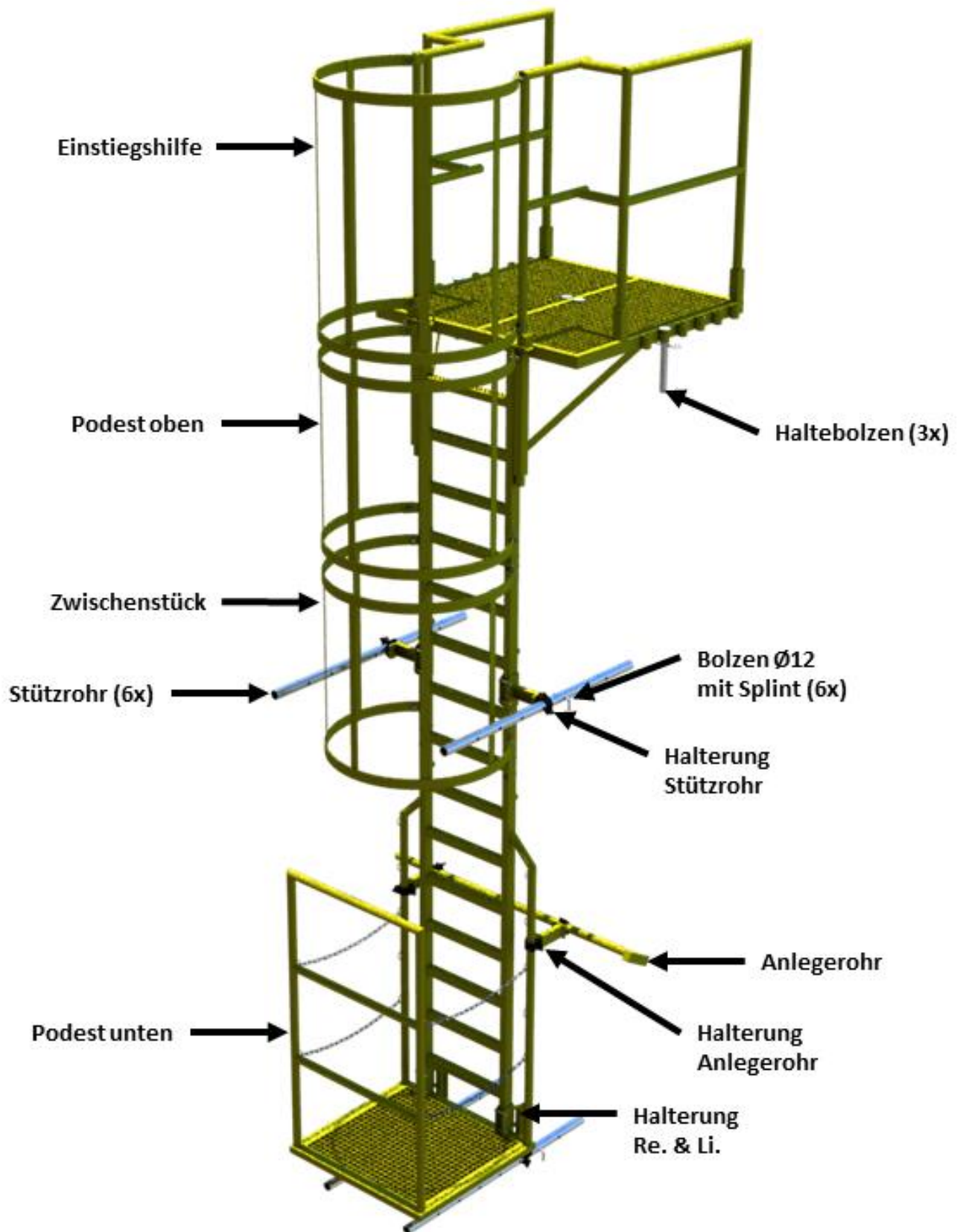
Telefon: +49 (0) 24 52 / 91 04 0
Fax: +49 (0) 24 52 / 91 04 50
E-mail: info@sbh-verbau.de
Homepage: [http:// www.sbh-verbau.de](http://www.sbh-verbau.de)



Inhaltsverzeichnis

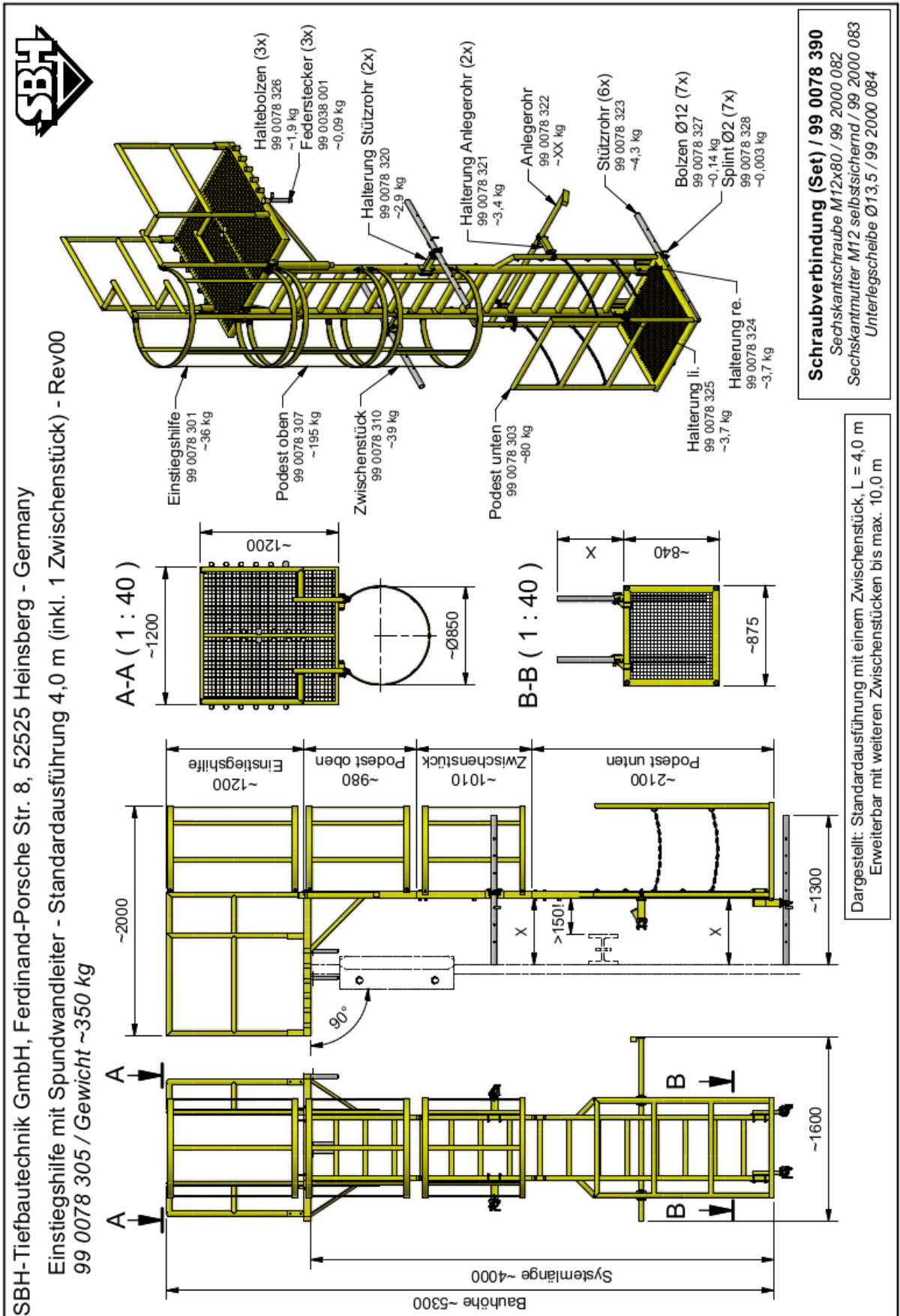
Systemdarstellung	3
Systemzeichnung	4
Technische Daten	5
Montage von Zwischenstücken	6
Montage der Stützen und Halter	7
Einhängen der Spundwandleiter	9
Abstieg in die Baugrube	10
Fixierung der Anlegeleiter	11
Fertig aufgebaute Spundwandleiter	12
Hinweise	13

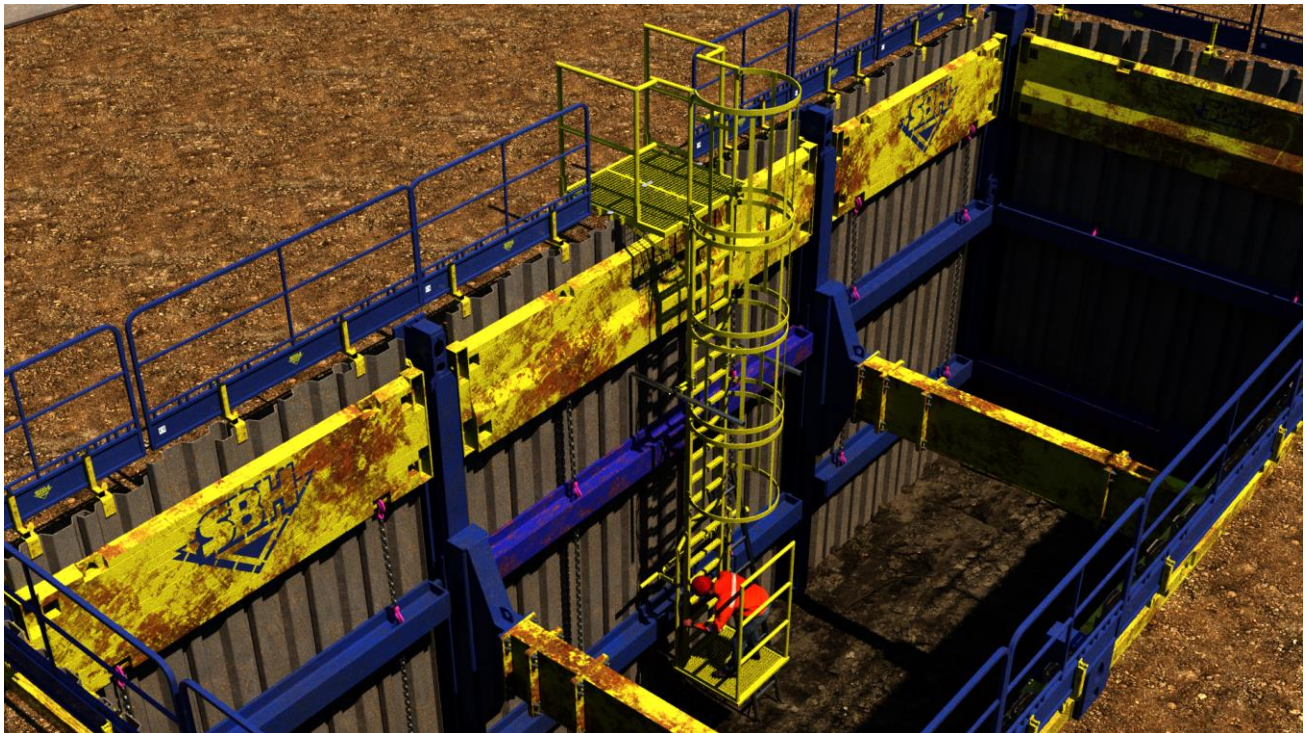
Einstiegshilfe mit Spundwandleiter



Standardlänge 4,0 m dargestellt
(mit einem Zwischenstück)

Einstiegshilfe mit Spundwandleiter





Technische Daten

- **Standardausführung:** 4,00 m (inkl. 1 Zwischenstück)
- **Maximale Länge:** 10,00 m (inkl. 7 Zwischenstücke)
- **Eigengewicht der Leiter (Standardausführung 4,0m):** ~350 kg
- **Eigengewicht eines Zwischenstückes:** ~39 kg
- **Eigengewicht Einstiegshilfe:** ~36 kg
- **Eigengewicht Podest oben:** ~195 kg
- **Eigengewicht Podest unten:** ~80 kg

Einstiegshilfe mit Spundwandleiter



Die **SBH-Spundwandleiter** gewährleistet einen sicheren Abstieg in temporäre Baugruben und ist kompatibel mit Spundwänden und dem SBH-Dielenkammverbau. Sie kommt bei Tiefen ab 5,0m zum Einsatz (nach DGUV). Da Baugruben unterschiedliche Tiefen aufweisen bzw. sich die Tiefe während des Einsatzes ändern kann, muss die SBH-Spundwandleiter mit einer an sie angebondenen Anlegeleiter kombiniert werden, um die notwendige Flexibilität zu gewährleisten.

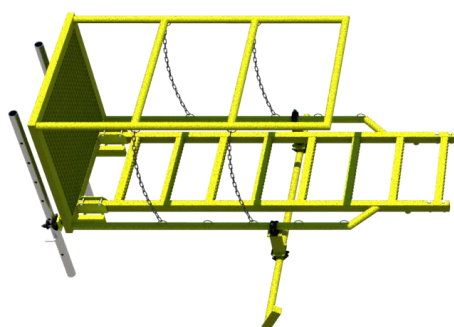
Die Standardlänge der Spundwandleiter beträgt 4,0 m (inkl. einem Zwischenstück). In Abhängigkeit von der Grabentiefe und durch ihre modulare Bauweise, kann die Spundwandleiter mit entsprechenden Zwischenstücken bis auf eine Länge von max. 10,0 m verlängert werden. Die SBH-Spundwandleiter entspricht der DGUV Vorschrift 38 §8 Verkehrswege und ist gutachterlich geprüft nach:

- **DIN ISO 14122.4**
- **DIN 18799-1**
- **DIN EN 131-2**

HINWEIS:

Vor Montage und Benutzung muss die Spundwandleiter auf eine ordnungsgemäße Beschaffenheit und Funktion aller Teile überprüft werden! Beschädigte Teile dürfen **NICHT** verwendet werden!

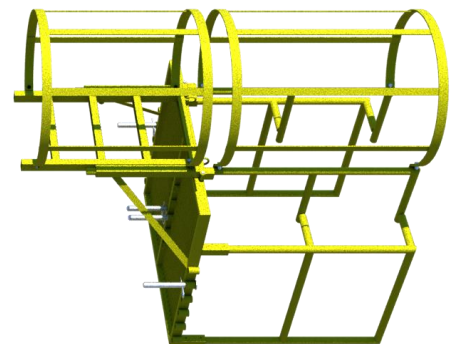
1. Montage von Zwischenstücken (in Abhängigkeit von der Grabentiefe)



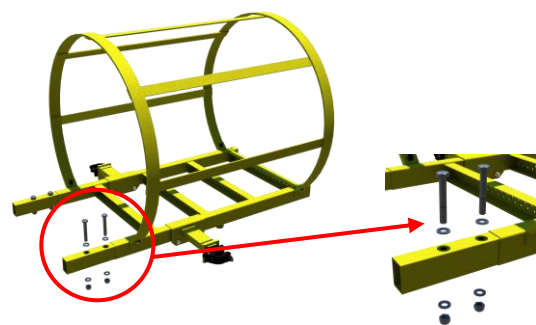
Unteres Podest



Zwischenstück



Oberes Podest + Einstiegshilfe



- Die Standardausführung der Spundwandleiter beträgt 4,0 m (Eigengewicht ~350 kg).
- Über ein Schraubensystem kann die Länge der Spundwandleiter variiert werden. 1,00 m lange Zwischenstücke verlängern die Spundwandleiter bis max. 10,0 m.
- Die Verschraubung der Zwischenstücke erfolgt mit jeweils vier Schrauben M12 (SW19, Festigkeit min. 8.8) mit selbstsichernden Muttern.
- Die Spundwandleiter wird außerhalb der Baugrube liegend montiert.

Einstiegshilfe mit Spundwandleiter



2. Montage der Stützen und Halter



Bild 1

- Alle zur Montage benötigten Einzelteile befinden sich am **oberen** und am **unteren Podest** der Leiter.
- Am **oberen Podest** sind alle Stützrohre und das Anlegerrohr für die Anlegeleiter befestigt. (Bild 1)
- Am **unteren Podest** sind alle benötigten Halterungen für die Rohre montiert. (Bild 2)

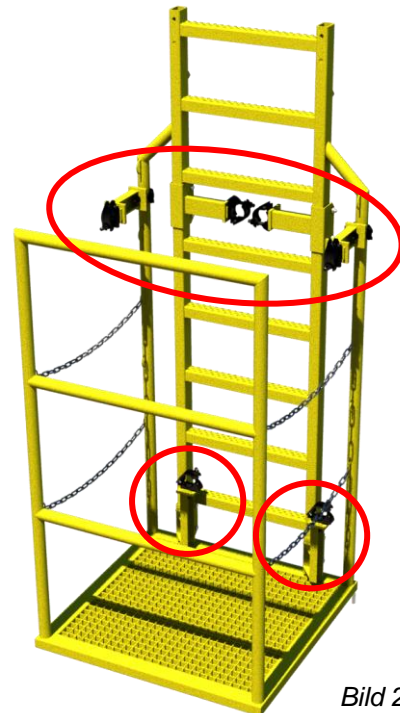


Bild 2

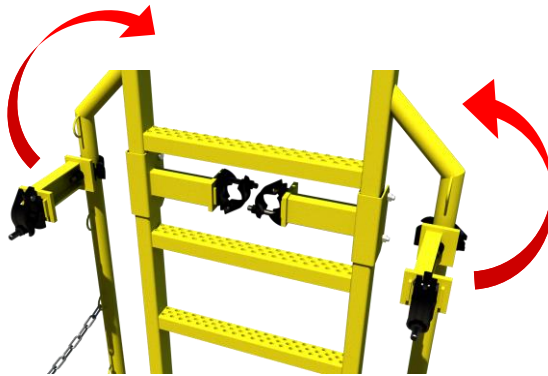


Bild 3

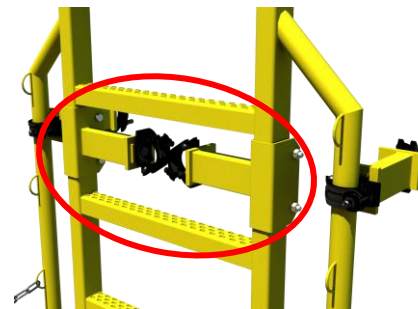


Bild 4

- Die Halterung für das Anlegerrohr an der Schelle lösen und um **180°** auf die Rückseite der Leiter verdrehen (Bild 3). Je nach Bedarf kann die Höhe der Halterung verändert werden. Im Anschluss das Anlegerrohr in der Kupplung montieren.
- Die zum Transport mittig am **unteren Podest** angeordneten Halterungen (Bild 4) werden an einem beliebigen **Zwischenstück** montiert. Sie dienen zur Aufnahme der Stützrohre. (Bild 5)



Bild 5

Einstiegshilfe mit Spundwandleiter

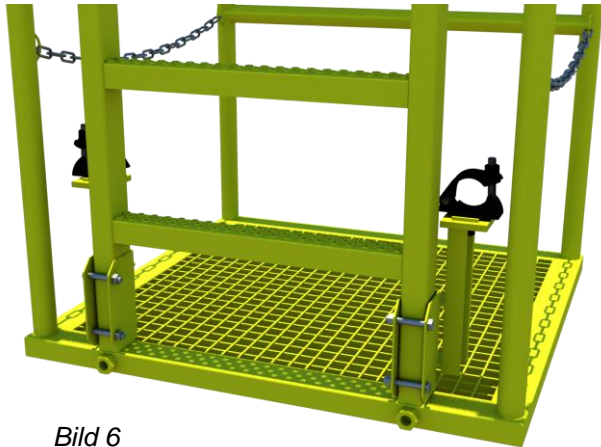


Bild 6

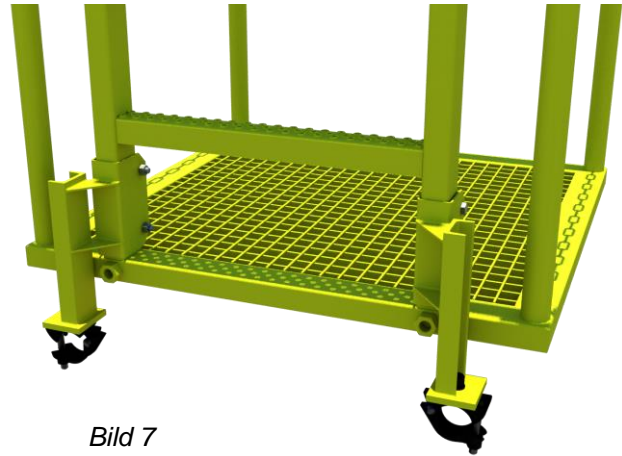


Bild 7

- Die unteren Halterungen Li. und Re. werden um 180° nach unten umgesteckt und verschraubt, sodass die unteren Stützrohre unterhalb des Podestes angebracht werden können. (Bild 6+7)

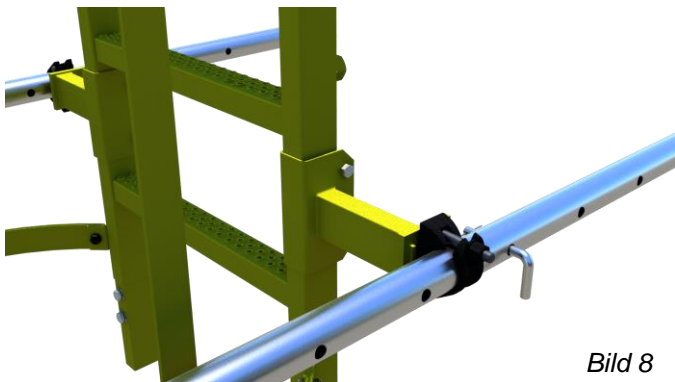


Bild 8

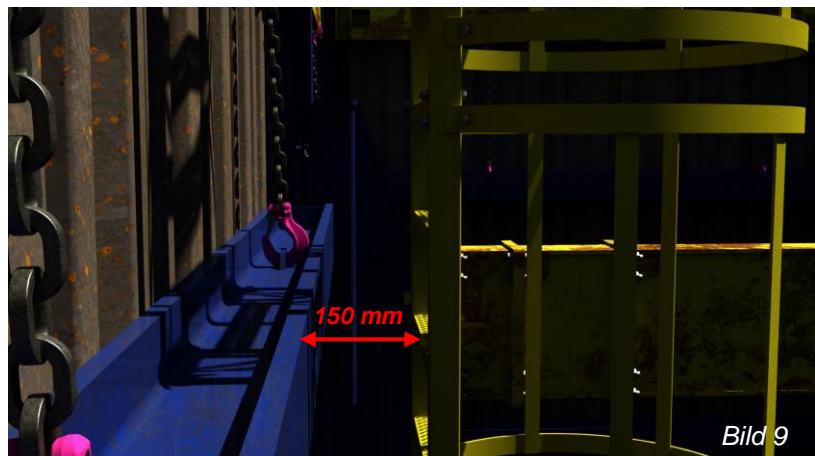


Bild 9

- In die Klemmschellen werden vor dem Herablassen der Leiter die Stützrohre eingeschoben und in der gewünschten Position arretiert. Zusätzliche Sicherung mit Bolzen und Splint! (Bild 8)
- **Wichtig!** Abstand zur Wand / Gurtung min. 150 mm für ausreichende Trittsicherheit! (Bild 9)

3. Einhängen der Spundwandleiter

- Mit einem Bagger wird die fertig montierte Spundwandleiter angehoben und in entsprechender Position gebracht. (Bild 10)
- Die Absturzsicherung muss währenddessen in den Randbereichen geschlossen sein.
- Am oberen Podest sind zwei Anschlagpunkte für die Anbringung von Anschlagmittel vorgesehen. (Bild 11)
- Sobald das obere Podest aufliegt müssen die Haltebolzen in die entsprechende Rohrhülse gesteckt und mit Splinten gesichert werden. (Bild 12)
- Falls nötig können nun die Stützrohre nachjustiert werden, um die Leiter lotrecht auszurichten. (Bild 13)



Bild 10

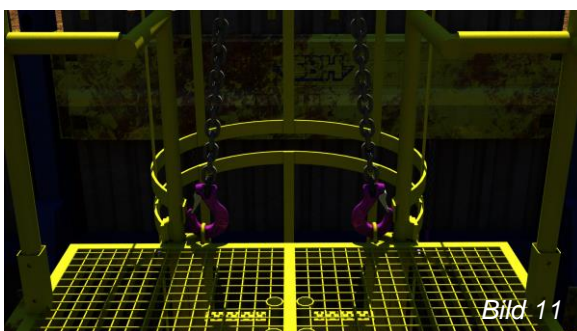


Bild 11

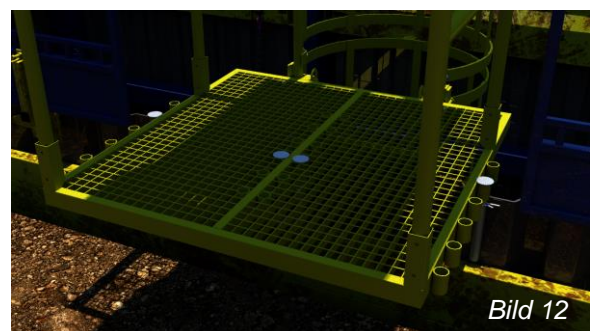


Bild 12

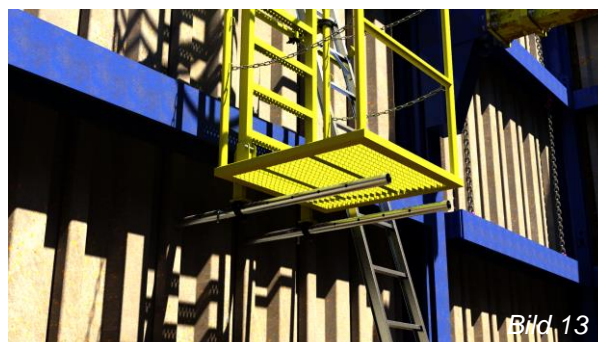
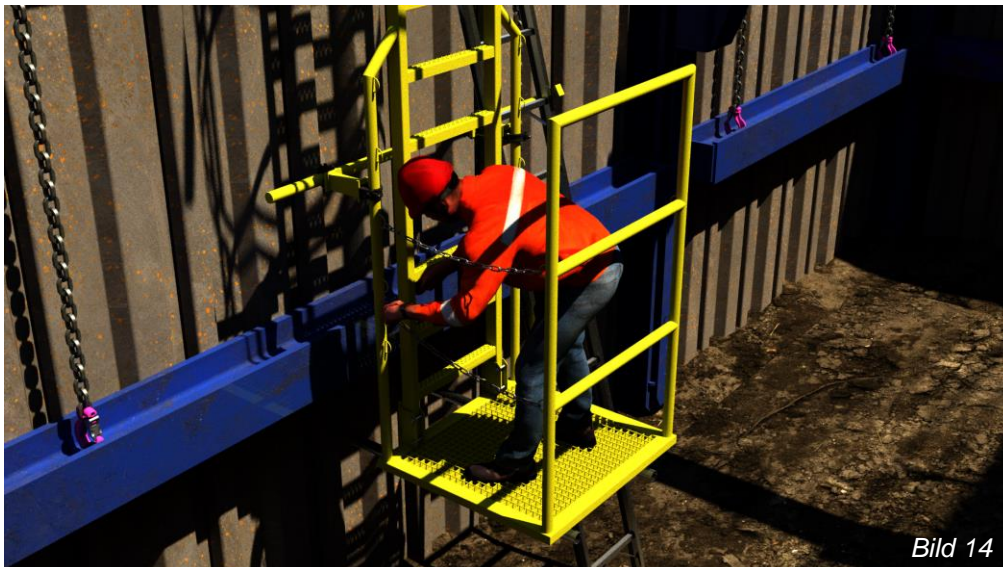


Bild 13

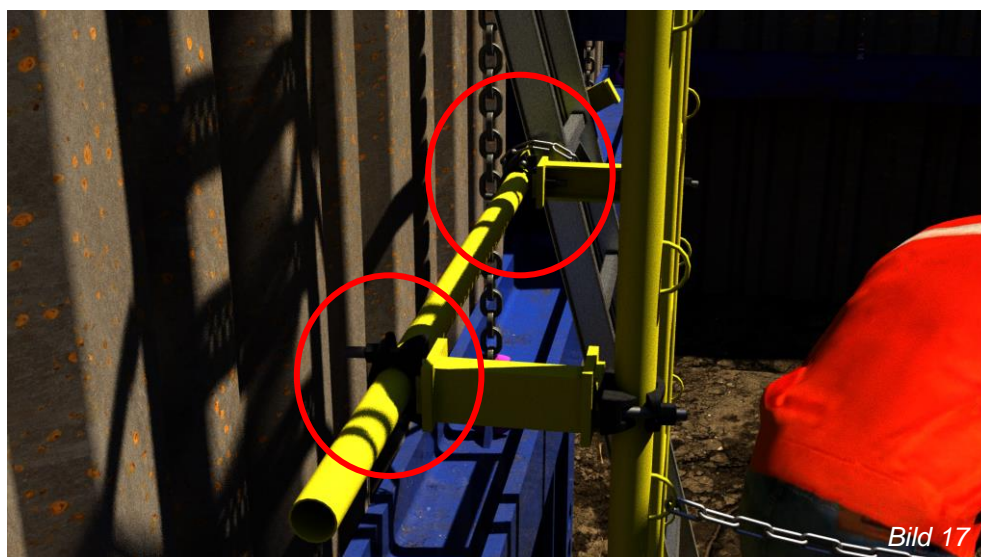
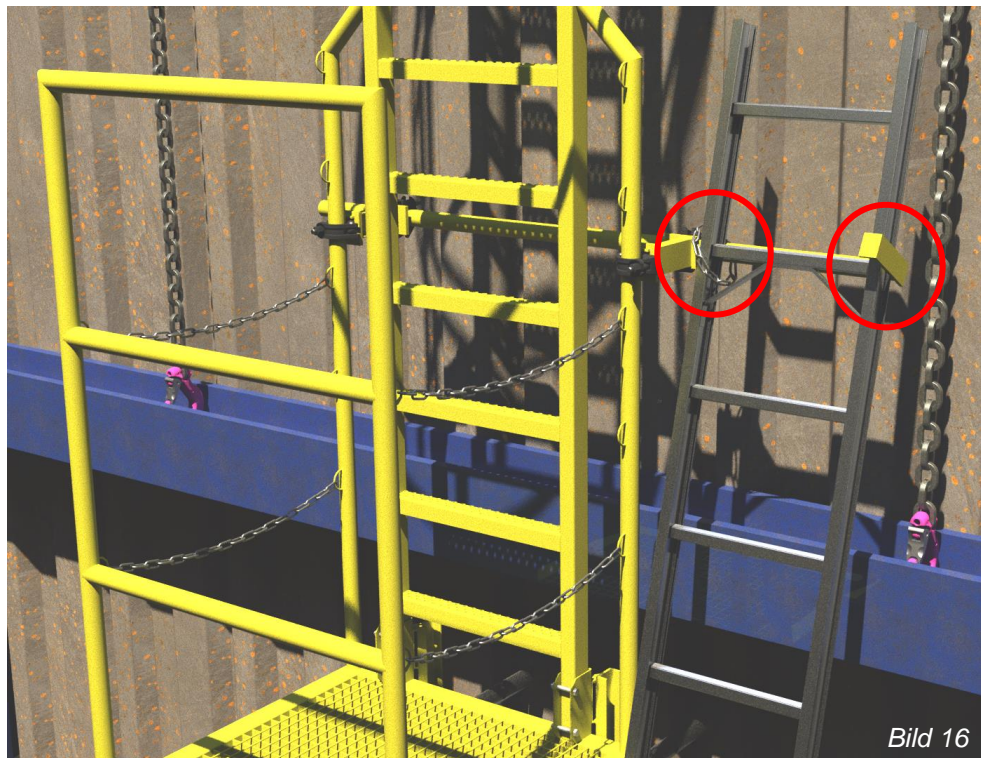
4. Abstieg in die Baugrube

- Das letzte Stück des Abstiegs in die Baugrube wird durch eine Anlegeleiter realisiert. Diese kann beidseitig am unteren Podest am Querrohr der Spundwandleiter angebracht werden. (Fixierung der Anlegeleiter siehe Abschnitt „5. Fixierung der Anlegeleiter“)
- Je nach Anlegeposition stehen beidseitig fünf Ösen zur Befestigung des Karabiners an der Kette zur Verfügung. (Bild 15)
- Je nach „Anlegeseite“ der Leiter am unteren Podest wird eine Kette rechts bzw. links über Karabiner gelöst. (Bild 14)
- Die gegenüberliegende Seite ist durch min. zwei stramm befestigten Ketten zu sichern => Absturzsicherung (auf ca. 55 cm und 110 cm Höhe)



5. Fixierung der Anlegeleiter

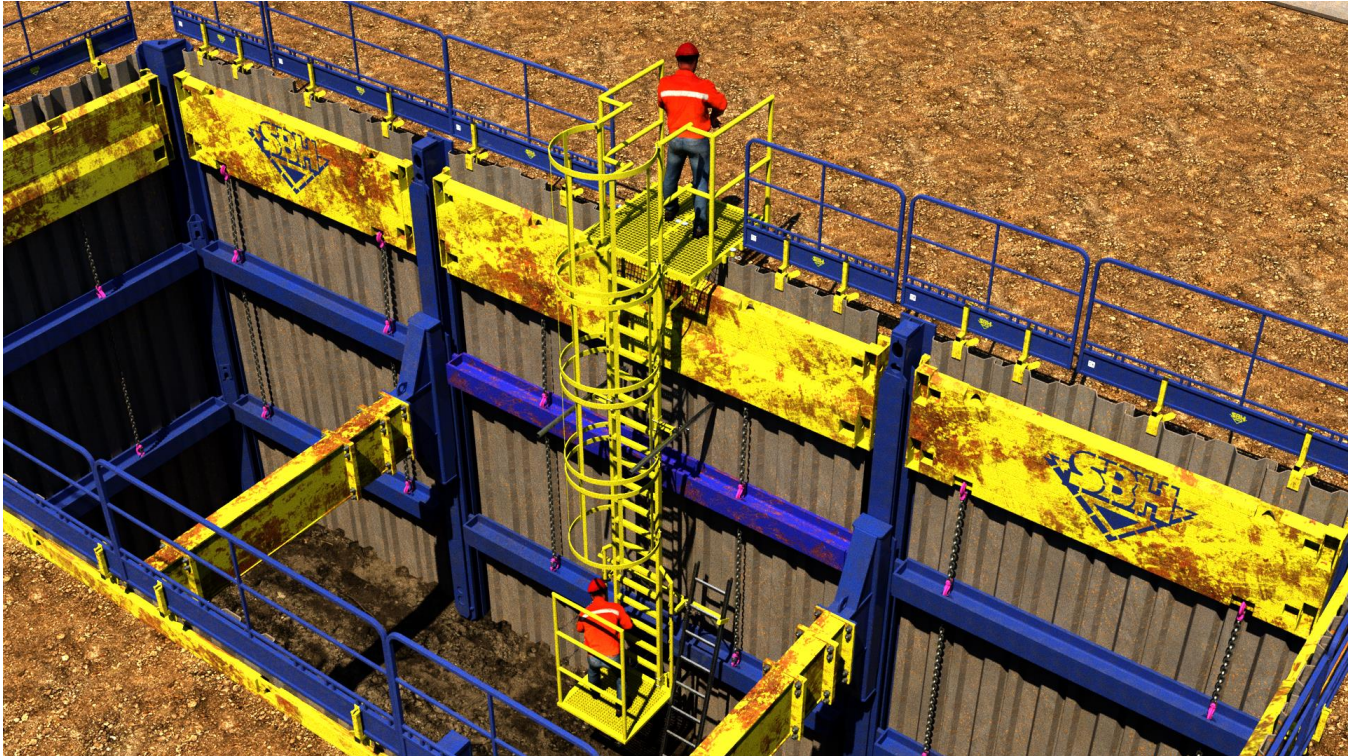
- Die Anlegeleiter wird an der Anlegeseite an das Querrohr angelegt. Das Querrohr wird dann so weit eingeschoben, dass die Standsicherheit der Anlegeleiter sichergestellt ist. Im Anschluss werden die Rohrklammern festgezogen. (Bild 17)
- Je nach Anlegeposition kann die Höhe des Querrohres verändert werden. Die Leiter kann zusätzlich mittels einer Kette gegen Abrutschen gesichert werden. (Bild 16)



Einstiegshilfe mit Spundwandleiter



6. Fertig aufgebaute Spundwandleiter



**DIE SPUNDWANDLEITER IST NUN
VERWENDUNGSFERTIG
AUFGEBAUT.**

Achtung: Die Resthöhe zwischen unterem Podest und dem Boden ist so gering wie möglich zu halten!

Achtung: Nach vollständiger Montage und vor der ersten Benutzung muss die Leiter nun einer Sichtprüfung durch eine befähigte Person (nach TRBS 1203) unterzogen werden!

6. Wichtige Hinweise

- **Hinweis: Schuhwerk vor dem Ab- & Aufstieg vom groben Schmutz reinigen!**
Zu diesem Zweck sind das obere- und das untere Podest als Gitterroste ausgeführt
- **Hinweis: Die Baugrubenleiter darf nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden!**
- **Wiederkehrende Prüfungen:** Gemäß Betriebssicherheitsverordnung hat die Prüfung der Baugrubenleiter mindestens **1x jährlich**, bei Bedarf jedoch in kürzeren Abständen, zu erfolgen
- Beschädigte oder unvollständige Baugrubenleitern dürfen nicht verwendet werden.

